**Jean Luke – zur EP von „Spatzen duzen“**

Schnörkellos, direkt und mit Herz – der singende Comiczeichner Jean Luke ist nach fünf Jahren Schaffenspause mit einem gut gefüllten Gitarrenkoffer zurück.

Während eines Kneipenabends an einer Bar in der Bremer Alten Schnapsfabrik entstand die Idee, neue Songs aufzunehmen. Authentisch und echt sollten sie sein, ohne großen Schnickschnack und unnötiges Beiwerk.

Die „Schnapsidee“ wurde schnell konkret. Der Freund auf dem anderen Barhocker stellte den Kontakt zu einem Produzenten in der Schnapsfabrik her und so entstanden an mehreren lustigen Abenden vier neue Songs, die in aller Ruhe und ungezwungener Atomsphäre in den Selling Spots Studios arrangiert wurden. Ganz privat in einem kleinen Team aus Jean Luke, dem Produzenten Piet Blumentritt und dem neu gewonnenen Manager Majo Ussat.

Jean Luke wäre kein echter Comiczeichner, wenn er nicht parallel zu den Songs auch gleich ein Comicbuch aus dem Hut zaubern würde. Die autobiografische Geschichte erzählt auf 32 Seiten von seinem Alter Ego Jocko Locko, der zwischen Mucke-Machen und Richtigen-Job-Annehmen hin- und hergerissen ist.

Das Augenzwinkern und den Schalk im Nacken hat Jean Luke sich über die Jahre bewahrt. Auch wenn es einige Veränderungen gab: "Ich bin ruhiger geworden, mehr bei den Wurzeln und das macht sich auch in meiner Musik bemerkbar. Sie ist reduzierter, echter!" sagt er heute.

Eine Comic-Ausstellung mit musikalischer Begleitung oder ein Konzert mit Comiczeichnungen an den Wänden? Wer das herausfinden möchte, sollte am 7. Mai in den Karton in die Alte Schnapsfabrik kommen. Hier findet unsere kleine EP-Release-Party statt. Ab 19 Uhr könnt Ihr Euch die Songs live anhören und Euch exklusiv eine der handgezeichneten CDs mit nach Hause nehmen.

Jean Luke ist Musiker und Comiczeichner aus Bremen. Sein erstes Album „Nachtschicht“ erschien 2008 beim Hamburger Label „Lazy Day Music“. Nach 5 Jahren kommt er nun mit alten und neuen Songs zurück auf die Bühne.

Die Alten Schnapsfabrik an der Kleinen Weser ist ein neuer kreativer Hotspot in Bremen. Das knapp 3.200 Quadratmeter große Bauwerk ist in vierzehn Lofts unterteilt und bietet Platz für Firmen aus der Kreativwirtschaft. Von international beachteten Unternehmen, über nationalen Agenturen, bis hin zu regional tätigen Freiberuflern, bietet die Schnapsfabrik eine große Bandbreite von Dienstleistungen unter einem Dach an. Das rein aus Eigeninitiative entstandene und privatwirtschaftlich finanzierte Projekt sorgte bisher für ein großes Echo in der Szene, in der Politik und seitens der Medien.